

Hochschule und Wirtschaft: Lehre und Forschung trifft sich mit Mittelstand und Markt

(Empfingen/Albstadt, 15.05.2006)

Die Hochschule Albstadt-Sigmaringen mit ihrem Studiengang für Bekleidungstechnik hat mit einem interessanten Lehr- und Forschungsprojekt erneut ihre Praxisnähe und Zukunftsorientierung unter Beweis gestellt.

Seit über 30 Jahren bildet die Hochschule Bekleidungsingenieure aus, welche in den verschiedensten Branchen weltweit Einsatz finden, und zwar nicht nur im Bereich der klassischen Bekleidungsindustrie, sondern auch in Bereichen wie z. B. Automotive oder bei Verarbeitung komplexer technischer Textilien. Eine breit gefächerte Ausbildung mit dem Ziel, anwendungsorientierte und wissenschaftsbezogene Fertigkeiten zu vermitteln, ist dafür die Grundlage. Den Absolventen werden im Rahmen ihrer Ausbildung Kenntnisse und praxisnahe Erfahrungen vermittelt, die ihnen einen breit gefächerten Einsatz in Führungspositionen bei den unterschiedlichsten textilverarbeitenden Betrieben ermöglichen – von der Produktentwicklung über Produktmanagement und Verarbeitung bis zum Vertrieb. Am Standort Albstadt werden im Studiengang Bekleidungstechnik der Hochschule Albstadt-Sigmaringen derzeit rund 300 Studenten zum Dipl.-Ingenieur (FH) oder zu dem international anerkannten Bachelor of Engineering ausgebildet. Ab dem nächsten Jahr ist ein Masterstudium (Master of Science), welches auf dem Bachelor aufbaut, geplant.

Beispielhaft für die praxisorientierte Ausbildung in einer erfolgreichen Kooperation zwischen der Hochschule Albstadt-Sigmaringen und Unternehmen ist ein Projekt mit der Firma LANG Industrieservice GmbH. Die Firma LANG Industrieservice GmbH, ein mittelständisches schwäbisches Unternehmen aus Empfingen, hat in jahrelanger Arbeit unter der Marke „HelioVital“ eine High-Tech-Folie entwickelt, welche einen spezifischen Sonnenschutz nach Lichtschutzfaktoren bietet.

Entgegen herkömmlichen Sonnenschutzfolien für Gebäude oder Pflanzenschutz mit nur unspezifischen Eigenschaften ist diese Folie zur menschlichen Anwendung bestimmt. Die Folie besitzt ganz spezifische, dermatologisch getestete Eigenschaften der UVA und UVB-Filterung. Die neuartige Folie lässt die gesunden, bräunenden und (je nach Bedarf) die wärmenden Strahlen der Sonne durch, filtert jedoch präzise und zuverlässig genau nur diejenigen Strahlen der Sonne aus, welche für Hautkrebs und vorzeitige Hautalterung verantwortlich sind. Diese selektive Filtration von speziellen Wellenlängenbereichen macht die Folie nicht nur interessant als Wellness-Produkt, sondern bedingt zugleich ihre Eignung und Zulassung für vielfältige medizinische Anwendungen (Dermatologie, Lichttherapie u.a.).

In Kooperation von Hochschule Albstadt-Sigmaringen und der Firma LANG Industrieservice GmbH haben Studenten des Studiengangs Bekleidungstechnik im Rahmen eines Projektes eigenverantwortlich ein interessantes Projekt durchgeführt. Ausgehend von einem Prototyp wurde eine komplette Kleinserie eines selbst tragenden, schnell montier- und demontierbaren Sonnenschutz-Bogens mit integrierter HelioVital-Filterfolie geplant und gefertigt. Dabei lag eine besondere Herausforderung darin, dieses hochgenaue, aber verarbeitungstechnisch sensible

technische Textil so zu einem Anwendungsprodukt zu gestalten, dass weder mechanisch noch optisch eine Beschädigung der Folie oder eine Beeinträchtigung ihrer Funktionalität erfolgt. An die Fertigung wurden dabei hohe Anforderungen



gestellt, sowohl bezüglich der innovativen Kombination von Verarbeitungsverfahren und Materialien als auch bezüglich Optimierung von Maschineneinstellungen und Präzision bei Handhabung. Die Verantwortung für die Organisation und Durchführung des Projektes war den Studenten übertragen. Im Team wurden die geforderten Aufgaben absolviert und Lösungen für praxisnahe Problemstellungen beim Realisieren einer „Golden Serie“ entwickelt.

Bei dem Projekt wurden jedoch nicht nur neue Anforderungen bei Verarbeitung der UV-Schutzfolie als technisches Textil in ein Gewebe bewältigt. Anschaulich wurde auch das Verständnis für ein Ineinandergreifen von Forschung, Anwendung, Marktbedürfnis und Marktproduktion geweckt.

Das Projekt war für alle Beteiligten sehr erfolgreich und ist auf großes Interesse gestoßen. Erneut hat damit eine Projekt-Kooperation zwischen Unternehmen und der Hochschule Albstadt-Sigmaringen mit ihrem Studiengang für Bekleidungstechnik durch Praxisnähe, Innovationsfähigkeit und Zukunftsorientierung gleichermaßen Nutzen gezeigt für Unternehmen, Hochschule und Studenten. Weitere Projekte mit der HelioVital-Schlüsseltechnologie für menschlichen Sonnenschutz sind bereits geplant. Vielerlei Anwendungsmöglichkeiten der neuen HelioVital-Sonnenschutzfolie - für Sonnenschirme, Markisen oder Schattendächer für Liegeflächen, Pools, Kinderspielplätze, kurz: für alle Flächen, wo Menschen die Sonne gefahrlos genießen und ihre Haut bräunen wollen - bieten sich dafür an.

Informationen über:

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

www.hs-albsig.de

Ihr Ansprechpartner: Prof. Sven Gerhards

HelioVital®

www.heliovital.de

Ihr Ansprechpartner: Klaus Lang